

Kapitel 2: Orte der Chancen: Das Aufstiegsversprechen durch Bildung erneuern



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: KV Tübingen
Beschlussdatum: 25.11.2025
Status: Eingereicht (ungeprüft)

Änderungsantrag zu PRO-2

Von Zeile 131 bis 134:

angehende Lehrer*innen schon früh im Studium wertvolle Unterrichtspraxis sammeln. Das Referendariat wird dabei enger mit dem Master verzahnt. ~~Die Sommerferienlücke für befristet beschäftigte Lehrkräfte haben wir geschlossen. Ein konkreter Beitrag zur Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen.~~

Wir wollen den Pilotversuch zeitnah evaluieren und die Ausweitung des Pilotversuchs auf ein duales Lehramtsstudium im Bachelor prüfen. Innovative Leuchtturm-Projekte im Lehramtsstudium wie die "Lehr:Werkstatt" wollen wir wieder aufbauen und vollumfänglich finanzieren. Die Sommerferienlücke für befristet beschäftigte Lehrkräfte haben wir geschlossen. Ein konkreter Beitrag zur Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen.

Begründung

Die Lehramtsausbildung ist nicht gut. Das Studium ist praxisfern, bis zum Master-Studium ist nur ein 3wöchiges passives Praktikum vorgeschrieben. Viele Studierende merken zu spät, dass Lehramt vllt. doch nicht zu ihnen passt.

Jüngste Umfragen bestätigen das.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/studie-lehramt-studenten-100.html>

Ein praxisintegrierteres Lehramtsstudium, dass frühzeitig beginnt, wird die Ausbildung zur angehenden Lehrkraft maßgeblich verbessern.

Das bisheriges Leuchtturm-Projekt, die "Lehr:werkstatt" die von der Uni Tübingen initiiert wurde, bw-weit ausgeweitet wurde und sogar in Bayern adaptiert wurde, wurde vor kurzem aus finanziellen Gründen eingestellt, da die Dritt-Mittel ausliefen.

Eine gesicherte Planfinanzierung seitens des Landes, könnte hier schnell effektive Verbesserung schaffen!